



Der NINO am 15. August 2018 zusammen mit einer Refit-NINA bei Kiesen.



Der RABe 525 007 nach dem Refit am 27. Mai 2016 im Bahnhof Kerzers.

«KOMPAKT» ab 2009 bei allen Fahrzeugen die Klimaanlage nachgerüstet.

Ein unruhliches Ende fand leider der RABe 525 031 im Dezember 2010 in Müntschmieri: Der Triebzug brannte beinahe vollständig aus. Die Ursache konnte nie abschliessend geklärt werden. Als Ersatz dieser NINA wurde ein weiterer RABe 535 «Lötschberger» bestellt. Alle anderen Fahrzeuge stehen bis heute in Betrieb.

Zwischen 2015 und 2019 durchliefen die RABe 525 der BLS ein umfangreiches Refit-Programm. Dabei wurde die erste Klasse bei den NINA vom Hochflurabteil in den Mittelwagen verschoben. Gleichzeitig

erhielten sie nebst zahlreichen technischen Erneuerungen und Verbesserungen auch eine neue Aussenlackierung entsprechend den damals aktuellen Vorgaben.

Ursprünglich waren die NINA auf Namen von verschiedenen Gewässern entlang des BLS-Netzes getauft. Diese Taufnamen verschwanden beim Refit und wurden später teilweise durch klassische Gemeindewappen ersetzt, wobei bis heute nur einige wenige Fahrzeuge getauft wurden.

Die RABe 525 werden vorwiegend auf den Berner S-Bahn-Linien S5, S44 und S52 eingesetzt. Zwei Fahrzeuge stehen dem Betrieb in der Regel als Dispo-Zug in Bern zur

Verfügung. Auch im Luzerner Hinterland, auf den S-Bahn-Linien S6, S7 und S77, kamen sie schon zu Ehren, wobei diese Ära wieder zu Ende ist. Zu Beginn der S-Bahn Bern leisteten die Fahrzeuge auch Dienste auf der Linie S1 (Thun–Bern–Fribourg), für die sie nur bedingt geeignet waren. Gerade bei hohen Temperaturen im Sommer waren die schwachen Fahrzeuge oft überfordert mit den strengen Anforderungen des Stop-and-go-Betriebs der S-Bahn.

Am 6. März 2021 wurde bei Orsières der RABe 525 039 der RegionAlps fotografiert, während im Hintergrund eine weitere NINA zu sehen ist.



Foto: Peter Hürzeler